

Das Geld oder das Leben

Herr Müller geht im Wald *spazieren*. Da steht plötzlich ein Mann vor ihm, hält ihm eine *Pistole* vor die Nase und ruft: „Das Geld oder das Leben!“

Herr Müller hat sofort Angst. Er hat keine Waffe und kann auch nicht *schießen*, aber er verliert seine Ruhe nicht und sagt freundlich zu dem *Räuber*: „Mein Herr, ich gebe Ihnen lieber mein Geld als mein Leben. Aber ich kann nicht ohne Geld nach Hause gehen. Was soll ich meiner Frau sagen? Bitte helfen Sie mir! Schießen Sie mir doch ein Loch durch die *Jacke*; dann muss meine Frau glauben, was ich erzähle.“

„Haben Sie solche Angst vor Ihrer Frau?“, lacht der Räuber und schießt vorsichtig ein Loch durch die Jacke.

„Danke!“ sagt Herr Müller. „Und jetzt schießen Sie mir noch ein Loch durch die Hose.“

Auch das tut der Räuber und lacht noch mehr.

Als aber Herr Müller dann noch ein Loch in seinem Hut haben will, lacht der Räuber nicht mehr, denn seine Pistole ist leer und er kann nicht mehr schießen. Er hat auch keine *Kugel* mehr.

Herr Müller sagt aber ruhig und freundlich. „Wenn Sie keine Kugel mehr haben, habe ich auch kein Geld!“

Jetzt *ärgert* sich der Räuber, aber er kann nichts machen. Herr Müller hat gewonnen.

Der Räuber springt in den Wald zurück und lässt sich nicht mehr sehen.

Quelle: unbekannt, aber ich habe vor 20 Jahren eine ähnliche Geschichte im Unterricht von Bert Ernst, Hadsten Gymnasium, gehört. Danke an Bert 😊